



Beschlussvorlage vom/der Hauptamt	Vorlage-Nr: XIX/HA/0032 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.05.2021 Verfasser: Spreng, Timo				
Feedback der Bürger*innen zur Verbesserung der Radinfrastruktur nutzen (Antrag der SPD-Fraktion)					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>08.07.2021</td><td>Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	08.07.2021	Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
08.07.2021	Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität				

Sachverhalt:

Zu diesem Sachverhalt liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, welcher als Anlage beigefügt ist.

Anmerkung der Verwaltung: Die Aktion Stadtradeln wurde in der Zeit vom 01. Mai 2021 bis 21. Mai 2021 zeitgleich mit zahlreichen weiteren Kommunen des Kreises Bergstraße bereits zum zweiten mal durchgeführt.

Die neu vorhandene „RADar!“-Funktion - ein Zusatztool, mittels Nutzung die Teilnehmer ggf. (Straßen)schäden melden können, mit dem Ziel, gemeinsam die Radinfrastruktur über die Stadtgrenzen hinaus sicherer gestalten zu können – wurde aktiviert.

Den Mandatsträgern mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Bürstadt nimmt auch zukünftig an der Aktion „STADTRADELN“ teil.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung angehalten, auch die „RADar!“-Funktion für das Stadtgebiet freizuschalten bzw. freischalten zu lassen.
3. Einmal im Jahr berichtete die Verwaltung dem Umwelt-, Energie und Mobilitätsausschuss über
 - a. Die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der Stadt zur Unterstützung der Aktion
 - b. Eingänge aus der Bevölkerung über die „RADar!“-Funktion und den „Mängelmelder“ zur Verbesserung der Radinfrastruktur
 - c. Die sich hieraus aus Sicht der Verwaltung ergebenden Handlungspotenziale zur Verbesserung der Radinfrastruktur
 - d. Maßnahmen, die seit dem letzten Bericht zur Verbesserung der Radinfrastruktur unternommen wurden
 - e. Geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur

Timo Spreng
(Parl.-Büro)

Anlage/n:
- Antrag SPD



**Soziale Politik
für alle.**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Bürstadt
Fraktionsvorsitzender: Lothar Ohl
Kontakt: l-ohl@t-online.de

SPD-Fraktion Bürstadt

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Franz Siegl
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt

25.04.2021

Antrag: Feedback der Bürger*innen zur Verbesserung der Radinfrastruktur nutzen

Sehr geehrter Herr Siegl,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir stellen nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Weiterleitung zur Beratung und Beschlussfassung im zuständigen Fachausschuss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Bürstadt nimmt auch zukünftig an der Aktion „STADTRADELN“ teil.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung angehalten, auch die „RADar!“-Funktion für das Stadtgebiet freizuschalten bzw. freischalten zu lassen.
3. Einmal im Jahr berichtet die Verwaltung dem Umwelt-, Energie- und Mobilitätsausschuss über
 - a. Die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der Stadt zur Unterstützung der Aktion
 - b. Eingänge aus der Bevölkerung über die „RADar!“-Funktion und den „Mängelmelder“ zur Verbesserung der Radinfrastruktur
 - c. Die sich hieraus aus Sicht der Verwaltung ergebenden Handlungspotenziale zur Verbesserung der Radinfrastruktur
 - d. Maßnahmen, die seit dem letzten Bericht zur Verbesserung der Radinfrastruktur unternommen wurden
 - e. Geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur

Begründung:

Für eine kommunale Förderung des Radverkehrs gibt es viele gute Gründe. Radfahren ist gesund und schont die Umwelt. Als ideale Ergänzung zum ÖPNV trägt das Rad erheblich zu einer guten Lebensqualität in unserer Bürstadt und in der Region bei.

Im letzten Jahr nahm Bürstadt erstmals an der Aktion STADTRADELN teil. Über 60.000 Kilometer haben die Bürstädter*innen während der von der SPD angestoßenen STADTRADELN-Aktion zurückgelegt, fast doppelt so viel wie unsere Nachbarn aus Lampertheim. Laut der Aktionsseite bedeutet dies 9 Tonnen CO2 Ersparnis – ein guter Auftakt! Daran wollen wir anknüpfen und finden, dass Bürstadt auch in Zukunft an der Aktion teilnehmen sollte, um Menschen spielerisch dazu anzuregen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Neben der emotionalen Herangehensweise braucht es für die Förderung einer Radkultur auch eine gute Infrastruktur. Um diese verbessern zu können, sind wir auf das Feedback der vielen Bürger*innen angewiesen, die regelmäßig in die Pedale treten und wissen, wo Gefahrenstellen



**Soziale Politik
für alle.**

*Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Bürstadt
Fraktionsvorsitzender: Lothar Ohl
Kontakt: l-ohl@t-online.de*

vorhanden sind, Radwege fehlen oder Schlaglöcher das Fahren erschweren. STADTRADELN bietet mit der „RADar!“-Funktion ein einfaches Tool für Aktionsteilnehmer*innen an, Meldungen zur Verbesserung der Radinfrastruktur an die eigene Kommune weiterzugeben. Meldungen können im eingeloggtten Online-Radelkalender auf der STADTRADELN-Webseite angegeben werden und/oder von unterwegs über die STADTRADELN-App, wenn gewünscht gar via GPS-Funktion, um den exakten Ort für die Meldung zu ermitteln. Bürstadt hat bei seiner ersten Teilnahme an der Aktion die RADar!-Funktion nicht für das Stadtgebiet freigeschalten. Aktuell ist diese Funktion für den Aktionszeitraum vom 01. Mai bis 21. Mai 2021 ebenfalls nicht freigeschalten, was aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar ist und dementsprechend zu ändern wäre. Klar ist für uns genauso, dass das gewönne Feedback ausgewertet werden und, sofern sinnvoll und möglich, entsprechend zur Verbesserung der Radinfrastruktur gehandelt werden sollte.

Kosten:

Keine

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion Bürstadt

Philipp Ofenloch